

Code

Deutschkenntnisse von Vorschulkindern

Elternfragebogen Deutsch (1)

Einsendeschluss:

Bitte füllen Sie untenstehende Felder vollständig aus.

Kind (Name, Vorname, Geburtsdatum)

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Mutter (Name, Vorname)

Vater (Name, Vorname)

Telefonnummer

E-Mail



Liebe Eltern

Eltern, die mit ihren Kindern ausschliesslich Schweizerdeutsch oder Deutsch sprechen, füllen die Fragen 1 bis 3 aus und gehen direkt zu Frage 18.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Verlassen Sie sich bei den Antworten auf Ihre alltäglichen Erfahrungen mit Ihrem Kind. Auf diese Weise kann erfahrungsgemäss der Sprachstand Ihres Kindes sehr genau erfasst werden.
- Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen so, wie es auf Ihr Kind und Sie am ehesten zutrifft. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.
- Wenn das Zeichen steht, kreuzen Sie bitte das Zutreffende an.
- Nach dem Zeichen  sind Sie gebeten, eine entsprechende Antwort selber zu schreiben.
- **Im Fragebogen werden die Begriffe Mutter und Vater verwendet. Damit sind die Eltern oder Erziehungsberechtigten des Kindes gemeint.**

Ihre Angaben werden vertraulich verwendet. Sie werden anonymisiert ausgewertet und für wissenschaftliche Zwecke verwendet.



1. Welches ist die Muttersprache Ihres Kindes? (Sprache, die das Kind am häufigsten spricht)



2. Spricht Ihr Kind weitere Sprachen?

Nein

Ja, welche?: 

3. Wird in Ihrer Familie vorwiegend Deutsch/Schweizerdeutsch oder vorwiegend eine andere Sprache gesprochen?

Ausschliesslich Deutsch oder Schweizerdeutsch → Weiter bei Frage 18.

Meistens Deutsch oder Schweizerdeutsch

Teils-teils

Meistens eine andere Sprache

Ausschliesslich eine andere Sprache

Falls in Ihrer Familie ausschliesslich Deutsch oder Schweizerdeutsch gesprochen wird, gehen Sie direkt zu Frage 18. Damit vervollständigen Sie wichtige statistische Werte.

4. Welche Sprache spricht die Mutter normalerweise mit dem Kind?



5. Welche Sprache spricht der Vater normalerweise mit dem Kind?



6. Wie schätzen Sie Ihre eigenen Deutsch-/Schweizerdeutschkenntnisse ein?

Mutter nicht vorhanden gering mittel gut / sehr gut

Vater nicht vorhanden gering mittel gut / sehr gut



7. Versteht Ihr Kind Deutsch/Schweizerdeutsch?

- Nein
- Ja, ein wenig
- Ja, ziemlich gut
- Ja, sehr gut

8. Spricht Ihr Kind Deutsch/Schweizerdeutsch?

- Nein
- Ja, ein wenig: einzelne Wörter wie zum Beispiel Auto, Hund, Apfel
- Ja, ziemlich gut: einfache Sätze wie zum Beispiel Ball spielen, ins Bett gehen
- Ja, sehr gut: fließend; das Kind kann sich auf Deutsch/Schweizerdeutsch mühelos ausdrücken.

9. Seit wann spricht Ihr Kind Deutsch/Schweizerdeutsch?

- Es spricht noch kein Deutsch/Schweizerdeutsch
- Seit einigen Monaten
- Seit ungefähr einem Jahr
- Seit es sprechen kann

**10. Wie häufig erzählt Ihr Kind etwas auf Deutsch/Schweizerdeutsch?
(zum Beispiel Eltern, anderen Kindern, Verwandten etc.)**

- Nie
- Selten
- Manchmal
- Oft



11. Stellt Ihr Kind Fragen auf Deutsch/Schweizerdeutsch? (zum Beispiel: Wo ist der Ball?, Was ist das?)

- Nie
- Selten
- Manchmal
- Oft

12. Kennt und verwendet Ihr Kind folgende Wörter auf Deutsch/Schweizerdeutsch?



essen

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



schneiden

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



schlafen

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



Velo/Fahrrad fahren

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



ziehen

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



kochen

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



werfen

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



schreiben

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



trinken

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



rennen

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



Jacke anziehen

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



telefonieren

- Ja Nein
- Das kann ich nicht einschätzen.



13. Versteht Ihr Kind folgende Fragen auf Deutsch/Schweizerdeutsch?

"Wo ist das Fenster?" Ja Nein Das kann ich nicht einschätzen.

"Was ist dein Lieblingsessen?" Ja Nein Das kann ich nicht einschätzen.

"Wie gross bist du?" Ja Nein Das kann ich nicht einschätzen.

"Willst du mitspielen?" Ja Nein Das kann ich nicht einschätzen.

14. Wie häufig hat Ihr Kind Kontakt zu deutsch-/schweizerdeutschsprachigen Kindern in der Nachbarschaft, im Bekannten- oder Verwandtenkreis?

- Selten
- Einmal wöchentlich
- Mehrmals wöchentlich
- Täglich

15. Wie häufig hat Ihr Kind Kontakt zu deutsch-/schweizerdeutschsprachigen Erwachsenen in der Nachbarschaft, im Bekannten- oder Verwandtenkreis?

- Selten
- Einmal wöchentlich
- Mehrmals wöchentlich
- Täglich

16. Wie häufig schaut Ihr Kind deutsch-/schweizerdeutschsprachige Fernsehsendungen (oder andere digitale Medien)?

- Nie
- Einmal wöchentlich
- Mehrmals wöchentlich
- Täglich



17. Kennt Ihr Kind deutsch-/schweizerdeutschsprachige Geschichten (Lieder oder Reime)?

- Nein
- 1–3 Geschichten
- 5 –10 Geschichten
- Mehr als 10 Geschichten

18. Besucht Ihr Kind zurzeit eine deutsch-/schweizerdeutschsprachige Kinderbetreuung/Spielgruppe (Kita/Krippe, Tagesfamilie, Spielgruppe)?

Ja Seit wann?:  (Monat / Jahr)

Kita / Kindertagesstätte Spielgruppe Tagesfamilie Andere: 

Name 

Adresse: 

Anzahl Stunden pro Woche

- 1-3 Stunden
- 4-8 Stunden
- 9-16 Stunden
- Mehr als 16 Stunden

Nein

19. Haben Sie sich jemals Sorgen um die Sprachentwicklung Ihres Kindes gemacht?

Ja Nein

Wenn Sie möchten können Sie diese hier mitteilen.



.....

.....

.....



Wir stellen nachfolgend zwei Fragen zu Ihrer Schulbildung.
Die Beantwortung der Fragen ist **freiwillig** und dient ausschliesslich wissenschaftlichen Zwecken.
Die Antwort hat **keinen Einfluss** auf die Sprachstandeinschätzung Ihres Kindes.

20. Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

(Bei ausländischen Abschlüssen die am ehesten vergleichbare Stufe angeben.)

Mutter:

- Kein Schulabschluss
Anzahl besuchte Schuljahre: 
- Obligatorische Schulzeit
Anzahl besuchte Schuljahre: 
- Berufslehre
Anzahl Lehrjahre: 
- Gymnasium/Abitur/Maturität
- Pädagogische Hochschule/Fachhochschule
- Universität

Vater:

- Kein Schulabschluss
Anzahl besuchte Schuljahre: 
- Obligatorische Schulzeit
Anzahl besuchte Schuljahre: 
- Berufslehre
Anzahl Lehrjahre: 
- Gymnasium/Abitur/Maturität
- Pädagogische Hochschule/Fachhochschule
- Universität

21. Allgemeine Bemerkungen (z.B. zum Fragebogen, zu den Sprachkenntnissen des Kindes, zum Besuch einer Institution usw.):



.....

.....

.....

.....

.....

Mit dieser Unterschrift bestätige ich, den Fragebogen wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben.

Ort / Datum: 

Unterschrift: 

